

Pressemitteilung

10. Juli 2018

Die Sparkasse Leverkusen führt die „Echtzeit-Überweisung“ ein

Mit der „Echtzeit-Überweisung“ erreicht der Geldbetrag seinen Empfänger innerhalb von zehn Sekunden. Die Sparkassen-Finanzgruppe ermöglicht als erste Institutsgruppe in Deutschland ihren Kunden diese neue Überweisung.

Seit dem 10. Juli gibt es bei der Sparkasse Leverkusen die Geldüberweisung in Echtzeit. Das gilt sowohl für das Onlinebanking als auch das Mobile-Banking mit der Smartphone-App. „Mit der Echtzeit-Überweisung bieten wir eine hochmoderne Dienstleistung, die den flexiblen und schnellen Anforderungen der Digitalisierung Rechnung trägt“, so Markus Grawe, Vertriebsvorstand der Sparkasse Leverkusen.

Für die „Echtzeit-Überweisung“ fällt – weder bei Privat- noch Firmenkunden – ein zusätzliches Entgelt an. Einzige Voraussetzung für eine erfolgreiche Überweisung ist, dass auch das Empfängerinstitut an dem Verfahren teilnimmt. Es haben bereits 1100 Zahlungsdienstleister (von insgesamt 4200) aus 15 Ländern des SEPA-Raumes ihren Beitritt erklärt bzw. haben die Umsetzung angekündigt (s. Anlage).

Benjamin Rörig, Abteilung Vorstandssekretariat und
Unternehmenskommunikation

Telefon: 0214 355-3104

Fax: 0214 355-1117

E-Mail: benjamin.roerig@sparkasse-lev.de

Seite 1 / 1